

#048 | SOMMER 2026

BÜRGER INFORMATION

für Wachtendonk und Wankum

Wirtschaftsförderung
*Viel Neues und
jede Menge Potenzial*

Wen erreiche ich wie?

Bürgermeister

Paul Hoene | paul.hoene@wachtendonk.de | 9155 - 23

Büro des Bürgermeisters, Gremienarbeit, Wahlen

Jutta Brey | jutta.brey@wachtendonk.de | 9155 - 52

Büro des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit

Saskia Mysor | saskia.mysor@wachtendonk.de | 9155 - 22

FB 1 – VERWALTUNG UND FINANZEN

Leitung, Anliegerbeiträge

Christiane Paes | christiane.paes@wachtendonk.de | 9155 - 53

Kämmerer

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 27

Organisation, Hauptamt

Silke Birk | silke.birk@wachtendonk.de | 9155 - 39

Telefonzentrale, Poststelle

Daniela Dreiers | daniela.dreiers@wachtendonk.de | 9155 - 0

Marion Endrikat | marion.endrikat@wachtendonk.de | 9155 - 0

Frank Rode | frank.rote@wachtendonk.de | 9155 - 16

IT- und Kommunikationstechnik

Jonas Geldermann | jonas.geldermann@wachtendonk.de | 9155 - 91

Tim Neuhäuser | tim.neuhaeuser@wachtendonk.de | 9155 - 69

Personalwesen

Daniela Juretzka | daniela.juretzka@wachtendonk.de | 9155 - 47

Carola Weghs | carola.weghs@wachtendonk.de | 9155 - 48

Finanzmanagement, Buchhaltung

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 27

Christine Douben | christine.douben@wachtendonk.de | 9155 - 12

Kristina Schmidt | kristina.schmidt@wachtendonk.de | 9155 - 26

Steuern, Gebühren, Abfallentsorgung

Stefan Deckers | stefan.deckers@wachtendonk.de | 9155 - 14

Hanna Geldermann | hanna.geldermann@wachtendonk.de | 9155 - 59

Archiv, Heimatpflege

Jürgen Kwiatkowski | juergen.kwiatkowski@wachtendonk.de | 9155 - 24

FB 2 – BÜRGERDIENSTE, ORDNUNG & SOZIALES

Leitung

Dirk Rauch | dirk.rauch@wachtendonk.de | 9155 - 13

Bürgerbüro + Standesamt

Jutta Röttges | jutta.roettges@wachtendonk.de | 9155 - 11

Jana Leenen | jana.leenen@wachtendonk.de | 9155 - 10

Ordnungswesen

Stefan Verheyen | stefan.verheyen@wachtendonk.de | 9155 - 40

Carina Wolters | carina.wolters@wachtendonk.de | 9155 - 58

Ordnungswesen, Jugend

Julia Sala | julia.sala@wachtendonk.de | 9155 - 57

Ordnungswesen, Feuerwehr

Sabrina Küsters | sabrina.kuesters@wachtendonk.de | 9155 - 67

Außendienst + Betreuung Asylbewerber

Bogdan Kowalski | bogdan.kowalski@wachtendonk.de | 0162-2352086

Jugendeinrichtung Wachtendonk

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 01590-1622858

Jugendeinrichtung Wankum

Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 900236

Schulen, Beiträge OGS/VHT, VHS

Christian Schmitz | christian.schmitz@wachtendonk.de | 9155 - 25

Tourismus, Kultur

Maria Mertens | maria.mertens@wachtendonk.de | 9155 - 65

Dominik Mysor | dominik.mysor@wachtendonk.de | 9155 - 29

Jobcenter

Anke Haesters-Loka | anke.haesters-loka@wachtendonk.de | 9155-15

Sebastian Kelm | sebastian.kelm@wachtendonk.de | 9155-51

Tatjana Kösters | tatjana.koesters@wachtendonk.de | 9155 - 50

Nicola Schwarz | nicola.schwarz@wachtendonk.de | 9155 - 21

Sozialhilfe

Bärbel Lennartz | baerbel.lennartz@wachtendonk.de | 9155 - 64

Sozialhilfe / Asyl

Ina Willemsen | ina.willemsen@wachtendonk.de | 9155 - 49

Rentenangelegenheiten, Bildung und Teilhabe, Wohngeld

Eyleen Gräsel | eyleen.graesel@wachtendonk.de | 9155 - 18

Jobcenter / Arbeitsvermittlung

Monika Hainke | monika.hainke@wachtendonk.de | 9155 - 60

Marthe Hillejan | marthe.hillejan@wachtendonk.de | 9155-62

Andrea Verhoeven | andrea.verhoeven@wachtendonk.de | 9155-61

Allgemeine Sozialberatung

Atoosa Fashkhorani | atoosa.fashkhorani@wachtendonk.de | 9155 - 41

FB 3 – PLANUNG, BAUEN UND UMWELT

Leitung

Dr. Diman AL-Doski | diman.al-doski@wachtendonk.de | 9155 - 63

Bauleitplanung

Monika Hotz | monika.hotz@wachtendonk.de | 9155 - 33

Klimaschutz

Annia Gully-Watson | annia.gully-watson@wachtendonk.de | 9155 - 68

Bauamt, Katasterauskunft, Denkmalschutz

Michael Schramm | michael.schramm@wachtendonk.de | 9155 - 54

Technisches Bauamt

Knut Lindemann | knut.lindemann@wachtendonk.de | 9155 - 34

Adam Rossa | adam.rossa@wachtendonk.de | 9155 - 37

Straßenbeleuchtung / Bürgerenergie eG / Breitbandausbau

Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155 - 83

Liegenschaftsmanagement

Lisa van Heek | lisa.van.heek@wachtendonk.de | 9155 - 36

Ute Born | ute.born@wachtendonk.de | 9155 - 56

Lea Brenker | lea.brenker@wachtendonk.de | 9155 - 46

Maïke van Koeverden | maïke.van.koeverden@wachtendonk.de | 9155-44

BETRIEBSHOF

Sebastian Kösters | sebastian.koesters@wachtendonk.de | 919095

Sandra Ludwigs | sandra.ludwigs@wachtendonk.de | 919095

SONSTIGE

Gemeindewerke

Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 85

Yvonne Frieters | yvonne.frieters@wachtendonk.de | 9155 - 55

Birgit Mackenschins | birgit.mackenschins@wachtendonk.de | 9155 - 81

Wirtschaftsförderung

Dominik Mysor | dominik.mysor@wachtendonk.de | 9155 - 29

Entwicklungsgesellschaft Wachtendonk Wankum mbH

Paul Hoene | paul.hoene@wachtendonk.de | 9155 - 23

KomLog

Karsten Willems | willems@kom-log.de | 2350280

Ludmilla Hakstetter | hakstetter@kom-log.de | 2350280

Mladenka Böhnisch | boehnisch@kom-log.de | 2350280

Jugendamt Kreis Kleve

In Fällen von Kindeswohlgefährdung: 02821-85482

Polizeibezirksdienst

2222

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger in Wachtendonk und Wankum,

im Rat der Gemeinde Wachtendonk ist im Mai einstimmig beschlossen worden, dass unsere Gemeinde Mitglied der Euregio Rhein-Maas-Nord wird. Damit setzen wir ein wichtiges Zeichen für eine noch engere Zusammenarbeit mit unseren niederländischen Nachbarn und für eine starke Zukunft unserer Grenzregion.

Ich freue mich sehr, dass der Gemeinderat meiner Empfehlung gefolgt ist. Die Mitgliedschaft eröffnet unserer Gemeinde neue Möglichkeiten in vielen Bereichen – von Wirtschaft und Tourismus über Mobilität und Kultur bis hin zu gemeinsamen Projekten für Familien, Vereine und junge Menschen. Gerade für eine grenznah gelegene Gemeinde wie Wachtendonk und Wankum bietet die Euregio große Chancen, voneinander zu lernen, Netzwerke aus-

zubauen und Fördermöglichkeiten besser zu nutzen.

Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit ist seit vielen Jahren Teil unseres alltäglichen Lebens. Viele Menschen aus unserer Gemeinde arbeiten, leben oder engagieren sich beiderseits der Grenze. Mit dem Beitritt zur Euregio Rhein-Maas-Nord wollen wir diese Verbindungen weiter stärken und aktiv gestalten.

Mir ist wichtig, dass wir als Gemeinde offen, zukunftsorientiert und gut vernetzt bleiben. Die Mitgliedschaft in der Euregio ist dafür ein weiterer wichtiger Schritt.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister
Paul Robert Hoene

E paul.hoene@wachtendonk.de



🚩 BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

Auch im zweiten Halbjahr 2026 setzt Bürgermeister Paul Hoene den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern in Wankum und Wachtendonk fort. Die persönlichen Sprechstunden bieten erneut die Gelegenheit, Anliegen, Fragen und Anregungen im direkten Gespräch vorzubringen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die folgenden Sprechstunden wahrzunehmen. Die Termine im Überblick:

In der KostBar N°5

Mi – 15.07.2026
Weinstraße 5, Wachtendonk
von 12.30–14.00 Uhr

In der Dorfstube Wankum

Martinsplatz 4 (Eingang vom Kirchplatz)
Di – 15.09.2026
von 16.00–18.00 Uhr

In der Gaststätte Büskens

Weinstraße 24, Wachtendonk
Do – 05.11.2026
von 18.00–20.00 Uhr

Termine können bequem online über die Homepage oder über das Büro des Bürgermeisters gebucht werden.
<https://tevis.krzn.de/tevisweb660/>

🚩 Jutta Brey
T 02836-9155-52
E jutta.brey@wachtendonk.de

🚩 Saskia Mysor
T 02836-9155-22
E saskia.mysor@wachtendonk.de

UNSERE THEMEN IM SOMMER 2026

- | | |
|--|---|
| 2 Gelbe Seite Wen erreiche ich wie? | 9 Titel: Wirtschaftsförderung |
| 3 Editorial Inhalt Sprechstunden | 12 Energiekarawane
Klima-Taler
Erfolgreiche LEADER-Projekte |
| 4 Neues aus dem Rathaus | 13 Erster Businessbrunch |
| 5 Nachrufe | 14 Feuerwerksverbot
Sanierung Burgruine |
| 6 Wechsel im Rat
Sanierung des Bürgersaals
Änderung Entsorgungskalender | 15 Kinder- und Jugendarbeit |
| 7 Unerlaubte Entsorgungen
Spielplatzbegehung
Leihlastenrad | 16 Kultur in Wachtendonk |
| 8 Weihnachtsaktion
Stadtlauf gerettet! | 18 Veranstaltungen Werbegemeinschaft
KiSoWa und Kultur für Kids |
| | 19 Gelbe Seite Was erledige ich wo? |

Immer auf dem Laufenden!
Der schnelle Weg zur Freitagsinfo 📍



Verstärkung im Standesamt

Unser Standesamt stellt sich breiter auf: Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeiterinnen **Jana Leenen** (Bürgerbüro) bereits im Januar und **Marthe Hillejan** (Sachgebiet Soziales/Fallmanagement) im März 2026 ihre Fachfortbildungen erfolgreich abgeschlossen haben. Ab sofort unterstützen sie das Team mit unterschiedlichen Schwerpunkten: Marthe Hillejan wurde zur Standesbeamtin für die Teilaufgabe »Eheschließung« bestellt und wird künftig Brautpaare auf ihrem Weg

in die Ehe begleiten. Jana Leenen hat eine umfassende zweiwöchige Fachschulung absolviert und verstärkt das Standesamt insbesondere im Bereich des Urkundenwesens sowie bei der Bearbeitung von Sterbefällen. Wir gratulieren beiden Kolleginnen herzlich zu ihrem Erfolg! Über die zusätzliche Expertise in unserer Verwaltung freuen wir uns sehr und wünschen ihnen bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgaben viel Freude sowie stets das richtige Gespür.

»Ja« gesagt

Bürgermeister Paul Hoene und Dirk Rauch gratulierten Jana Leenen (oben) und Marthe Hillejan zum Erfolg.



Einladung zur Teilnahme an Rats- und Ausschusssitzungen

Ihre Stimme zählt!

Demokratie lebt vom Mitmachen. In unserer Gemeinde werden viele wichtige Entscheidungen getroffen, die unseren Alltag unmittelbar betreffen – sei es die Entwicklung von Wohngebieten, Verkehrsplanung, Schulentwicklung oder Fragen des Umwelt- und Klimaschutzes. Diese Entscheidungen fallen in den Sitzungen des Rates und seiner Ausschüsse.

Was viele nicht wissen: Diese Sitzungen sind öffentlich – und Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen!

Warum sich ein Besuch lohnt

Ein Besuch einer Rats- oder Ausschusssitzung bietet Ihnen die Möglichkeit, kommunalpolitische Prozesse aus erster Hand mitzuerleben. Sie erfahren:

- welche Themen aktuell diskutiert werden,
- welche Argumente ausgetauscht werden
- und wie Entscheidungen zustande kommen.

So erhalten Sie einen direkten Einblick in die Arbeit Ihrer gewählten Vertreterinnen und Vertreter.



Neu dabei Adam Rossa

Herzlich willkommen, Adam Rossa!

Bereits am 1. Januar 2026 hat **Adam Rossa** seinen Dienst bei der Gemeinde aufgenommen. Als neuer Mitarbeiter im Sachgebiet 3.2 »Bauen« verstärkt er unser Team im Bereich Tiefbau. In den vergangenen Monaten hat er sich bereits hervorragend eingelebt und ist gut in seinem neuen Aufgabengebiet angekommen. Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung und sagen: Herzlich willkommen im Team!

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten

In allen Sitzungen gibt es zu Beginn eine Einwohnerfragestunde. Hier haben Sie die Gelegenheit, Fragen zu stellen oder Anliegen vorzubringen, die Sie persönlich oder die Gemeinde betreffen.

Transparenz und Nähe

Öffentliche Sitzungen schaffen Transparenz und stärken das Vertrauen in politische Prozesse: Politik wird greifbarer, wenn man sie erlebt und versteht.

Wann und wo finden die Sitzungen statt?


Die Sitzungen finden derzeit im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses Wachtendonk, Loeweg 20, statt. Die aktuellen Sitzungstermine und Tagesordnungen fin-

den Sie auf der Internetseite der Gemeinde Wachtendonk (<https://ris.wachtendonk.de/startseite>). Dort werden auch alle Sitzungsunterlagen sowie die Niederschriften zu den Sitzungen veröffentlicht. Außerdem werden die Tagesordnungen in den Bekanntmachungskästen am Rathaus in Wachtendonk und am Marienplatz (ehemalige Sparkasse) in Wankum ausgehängt.

Einfach vorbeikommen

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Kommen Sie vorbei, hören Sie zu und machen Sie sich Ihr eigenes Bild. Ihre Anwesenheit zeigt Interesse und trägt dazu bei, unsere Demokratie lebendig zu halten.

Nutzen Sie die Gelegenheit – wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme!

DIE EINZELNEN AUSSCHÜSSE	TERMINE	IHRE ANSPRECHPARTNERIN
HFA Haupt- und Finanzausschuss	RAT 09.07. 01.10. 10.12. 17.12.	 Jutta Brey T 02836-9155-52 E jutta.brey@wachtendonk.de
PLAV Ausschuss für Planung und Verkehr	HFA 25.06. 24.09. 26.11.	
WUGT Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Umwelt, Gemeindegestaltung und Tourismus	PLAV 18.06. 17.09. 19.11.	
BBSI Ausschuss für Bürger, Bildung, Soziales und Integration	WUGT 15.10.	
	BBSI 08.10.	

NACHRUF

Die Gemeinde Wachtendonk trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Dr. Ludwig Ramacher

Mit Trauer und Bestürzung mussten wir die Nachricht zur Kenntnis nehmen, dass Dr. Ludwig Ramacher am 27.01.2026 im Alter von 69 Jahren verstorben ist.

Mit Dr. Ludwig Ramacher verliert die Gemeinde eine herausragende kommunalpolitische Persönlichkeit. Seit Oktober 1994 gehörte er dem Rat der Gemeinde Wachtendonk ununterbrochen an. Seit 1997 war er Fraktionsvorsitzender der Partei Bündnis 90/Die Grünen. Über 30 Jahre hat er mit Sachverstand, Haltung und feinem Humor unsere Ratsarbeit geprägt und sich um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Während seiner politischen Tätigkeit war er in verschiedenen Gremien, insbesondere im Haupt- und Finanzausschuss, tätig. Er war langjähriger Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Gemeindewerke Wachtendonk, des Energiebeirates sowie Vorstandsmitglied der Bürgerenergie Wachtendonk eG. Er hat Ideen nicht nur formuliert, sondern auch Verantwortung übernommen. Mit großem Engagement und hoher Fachkompetenz hat er komplexe Themen durchdrungen und auch schwierige Entscheidungen

mitgetragen. Seine Bereitschaft, auch unbequeme Wahrheiten anzuerkennen, hat den politischen Prozess bereichert.

Dr. Ludwig Ramacher war ein verantwortungsbewusster und engagierter Mensch. Seine Ratskolleginnen und -kollegen schätzten ihn als kompetenten und erfahrenen Gesprächspartner, der seine Überzeugungen vertreten hat, mit Weitblick für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eintrat und dafür Achtung und Respekt genoss. Wir haben ein geschätztes Ratsmitglied verloren, dessen Stimme uns fehlen wird.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm verbunden waren.

Rat und Verwaltung nehmen in stiller Trauer Abschied von Dr. Ludwig Ramacher. Wir werden ihn nicht vergessen.

*Für die Gemeinde Wachtendonk
Paul Hoene
Bürgermeister*

NACHRUF

Die Gemeinde Wachtendonk trauert um ihr ehemaliges Ratsmitglied

Jochen Ebel

Er verstarb am 10.02.2026 im Alter von 73 Jahren.

Mit Jochen Ebel hat die Gemeinde einen engagierten und kompetenten Kommunalpolitiker verloren. Von Oktober 1999 bis Oktober 2020 gehörte er dem Rat der Gemeinde Wachtendonk an. Fast ebenso lange war Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion. 20 Jahre hat er mit Sachverstand unsere Ratsarbeit geprägt und sich um unsere Gemeinde verdient gemacht.

Während seiner politischen Tätigkeit war er in verschiedenen Gremien, insbesondere im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Rechnungsprüfungsausschuss, tätig. Darüber hinaus hat er sich ehrenamtlich in mehreren Vereinen engagiert. Als Mitglied der Seniorenvertretung des Kreises Kleve hat er sich über die Gemeindegrenzen hinaus für die Belange der älteren Generation eingesetzt.

Jochen Ebel war ein verantwortungsbewusster und engagierter Mensch. Seine Ratskolleginnen und -kollegen schätzten ihn als kompetenten und erfahrenen Gesprächspartner, der seine Überzeugungen vertreten hat, für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eintrat und dafür Achtung und Respekt genoss.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen, die ihm verbunden waren.

Rat und Verwaltung nehmen in stiller Trauer Abschied von Jochen Ebel. Wir werden ihn nicht vergessen.

*Für die Gemeinde Wachtendonk
Paul Hoene
Bürgermeister*

Wechsel im Rat der Gemeinde Wachtendonk

Am 27.01.2026 ist das Ratsmitglied Dr. Ludwig Ramacher verstorben.

Herr Dr. Ramacher gehörte dem Rat seit mehr als 30 Jahren an und war seit 1997 auch Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Mit ihm hat die Gemeinde eine herausragende kommunalpolitische Persönlichkeit, einen engagierten Gestalter und einen Menschen, der über

Jahrzehnte hinweg mit Sachverstand, Haltung und feinem Humor wirkte, verloren. In der Ratssitzung am 12.03.2026 wurde Tim Heussen als neues Ratsmitglied und Nachfolger von Dr. Ludwig Ramacher von Bürgermeister Paul Hoene in sein Amt eingeführt. Herr Heussen war seit der Kommunalwahl im September 2025 bereits als sachkundiger Bürger für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen tätig.



Nachfolger Tim Heussen

Sanierung Bürgersaal im Bürgerhaus Altes Kloster

Informationen zum aktuellen Stand

Der Bürgersaal ist ein zentraler Ort für das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde. Um seine Nutzung auch künftig sicherzustellen, hat der Rat in seiner Sitzung am 29. Januar 2026 über verschiedene Sanierungsvarianten beraten und beschlossen, die sogenannte Minimalmaßnahme umzusetzen.

Diese umfasst insbesondere die Sanierung des Daches sowie die Ertüchtigung des bestehenden Holztragwerks. Darüber hinaus werden alle erforderlichen Maßnahmen im Bereich des Brandschutzes umgesetzt. Hier-

zu zählen unter anderem die Anpassung der Flucht- und Rettungswege, um den aktuellen gesetzlichen Anforderungen gerecht zu werden. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 960.000 Euro. Zur finanziellen Entlastung der Gemeinde wurden Fördermittel aus der Denkmalförderung sowie aus dem LEADER-Programm beantragt.

Der Bauantrag wurde bereits im April 2026 bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde eingereicht. Die ersten Ausschreibungen für

die Bauleistungen sind für Oktober 2026 vorgesehen, die Vergabe der Aufträge soll im Dezember 2026 erfolgen.

Nach derzeitigem Planungsstand ist der Beginn der Bauarbeiten für März 2027 vorgesehen. Die Sanierungsmaßnahme wird voraussichtlich bis Herbst 2027 andauern. Die Gemeinde wird über den weiteren Verlauf regelmäßig informieren und bittet bereits jetzt um Verständnis für mögliche Einschränkungen im Bereich rund um das Bürgerhaus während der Bauphase.

Nur noch »Müll« – ohne »Mehr«

Grundlegende Umstellung beim Müllkalender

Der Kalender »Müll & Mehr« wird künftig nicht mehr in der bisherigen Form mit Veranstaltungshinweisen gedruckt. Stattdessen erfolgt eine grundlegende Umstellung:

Nur noch Abfuhrtermine im Kalender

Ab diesem Jahr wird nur noch ein reiner »Müllkalender« veröffentlicht, der ausschließlich die Abfuhrtermine für Restmüll-, Bio- und Wertstofftonnen enthält. Der Kalender bietet weiterhin alle wichtigen Informationen zur Entsorgung im Jahresverlauf.

Veranstaltungen künftig nur noch online

Veranstaltungshinweise werden künftig nicht mehr im gedruckten Kalender aufgeführt. Aktuelle Termine und Hinweise zu Veranstaltungen sind wie gewohnt jederzeit online über die Homepage der Gemeinde abrufbar. Für Vereine entfällt somit die bisherige Notwendigkeit, Veranstaltungstermine bereits frühzeitig für den Druck des Kalenders zu melden. Termine können künftig ganzjährig bequem online im Veranstaltungskalender eingetragen werden. Bei Unterstützungsbedarf stehen die Mitarbeitenden der Tourist-Info gerne zur Verfügung.

Bereitstellung und Auslage

Der Müllkalender wird im November in der Bürgerinformation als heraustrennbarer Abschnitt veröffentlicht und anschließend an den

Letzte Ausgabe
als Printversion

Auslagestellen zur Abholung bereitgestellt.

Die Auslagestellen

Die Ausgabe der Bürgerinformation erfolgt über folgende Stellen:

- Rathaus, Weinstraße 1
- Lemini / Dorfstube Wankum, Martinsplatz 4
- Tourist-Info, Haus Püllen, Feldstraße 35
- Bäckerei »Bäcker aus Lüllingen«, Landfriedensstraße 9
- Volksbank und Sparkasse
- bft-Tankstelle Kuttenkeuler (Emmers), Venloer Str. 6

Über den genauen Zeitpunkt der Verfügbarkeit informieren wir rechtzeitig über die Presse, die Homepage sowie unsere Social-Media-Kanäle.



Unerlaubte Entsorgung von Hygieneartikeln über die Toilettenspülung

In letzter Zeit sind in Wachtendonk erneut vermehrt Pumpwerke ausgefallen. Auslöser hierfür ist die unerlaubte Entsorgung insbesondere von feuchten Tüchern und Hygieneartikeln. Es erfordert einen erheblichen personellen und finanziellen Aufwand, um diese Verstopfungen zu beseitigen. Die Situation stimmt ärgerlich, zumal diese Störungen bei etwas mehr Sorgfalt zu 100 % vermeidbar wären.

So ist zu beachten, dass Feuchttücher aller Art, Putzlapen, Damenbinden und Windeln nicht über die Toilettenspülungen der Haushalte entsorgt werden dürfen. Oft ist reißfestes Vlies Bestandteil dieser Hygieneartikel, was sich anders als beim Toiletten-

papier auf dem Weg durch die Kanalisation nicht oder kaum zersetzen kann. Stattdessen bleibt das Material in den Pumpwerken hängen und verbindet sich mit anderen Stoffen wie Essensresten und Fett. Die Folge ist, dass die Stofffetzen verklumpen und die Leitungen verstopfen.

Fallen die vermeidbaren Pumpwerksausfälle auf ein Wochenende, werden die in Bereitschaft stehenden Mitarbeiter des Betriebshofes auf den Plan gerufen. Oftmals fallen solche Einsätze auch nachts an, was für die Fremdfirmen einen erhöhten Aufwand bedeutet. Natürlich werden diese Kosten auf die Bürger umgelegt.

Dass feste Stoffe, übrigens auch in zerkleinertem Zustand, nicht über die öffentliche Abwasseranlage entsorgt werden dürfen, ist in der Entwässerungssatzung der Gemeinde festgelegt. Zuwiderhandlungen können mit einem erheblichen Bußgeld bis zu 50.000 € geahndet werden. Damit eine regelmäßige Kontrolle der Leitungen sichergestellt ist, schreibt die Selbstüberwachungsverordnung des Landes NRW jährliche Kanaldurchführungen vor. Auch auf diesem Wege werden unerlaubte Kanaleinleitungen festgestellt.

Die Wachtendonker Gemeindeverwaltung bittet freundlich um Beachtung.

Spielplatzbegehung am 07.07.2026

Die Spielplatzkommission, bestehend aus Vertretern der Verwaltung, des Betriebshofes und dem Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Bürger, Bildung, Soziales und Integration (Kurz: BBSI), trifft sich einmal jährlich zur Begehung der Kinderspiel- und Bolzplätze im Gemeindegebiet. Neben der Sichtung der Spielgeräte richtet sich das Augenmerk der Kommission auch auf die Ausstattung an Sitzgelegenheiten und Mülleimern. Bei der letztjährigen Be-

gehung lag zudem ein besonderer Fokus auf dem vorhandenen Baumbestand und den Möglichkeiten weiterer Baumpflanzungen als Hitzepräventionsmaßnahme oder aus ökologischen Gründen.

Die nächste Begehung der Spielplätze findet statt am 07.07.2026 ab 13.30 Uhr.

Wir freuen uns, auf den einzelnen Plätzen viele Nutzer begrüßen zu können, die uns

gerne direkt vor Ort ihre Ideen, Anregungen oder auch einfach positive Rückmeldungen mitteilen möchten. Die Rundtour zu den Spiel- und Bolzplätzen führt uns knapp 16 Kilometer durch das Gemeindegebiet. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir nicht nähere Angaben dazu machen können, zu welcher Zeit genau wir uns auf welchem Spiel- oder Bolzplatz befinden.

Vielen Dank vorab für Ihre Unterstützung!

Bereit für die neue Saison:

Kostenloses E-Lastenrad in Wachtendonk

E-Lastenräder gelten als moderner Baustein einer nachhaltigen Mobilität. Sie sind klimafreundlich, leise unterwegs und fördern zugleich die Gesundheit. Gerade auf kurzen Strecken können sie eine echte Alternative zum Auto sein und leisten so einen Beitrag zur Entlastung von Verkehr, Umwelt und Ressourcen.

Mit dem Angebot der Leih-Lastenräder haben Interessierte die Möglichkeit, diese Form der Fortbewegung ganz unkompliziert im Alltag zu erproben. Ob für Einkäufe, Ausflüge oder den Transport – die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig. Das dauerhaft angelegte Sharing-Angebot erleichtert es zudem, immer wieder spontan auf diese umweltfreundliche Mobilitätslösung zurückzugreifen.

Seit Sommer 2022 steht in Wachtendonk das komfortable und stabile E-Lastenrad »Babboe Flow« bereit. Es kann von allen

volljährigen Einwohnerinnen und Einwohnern sowie von Touristen kostenfrei ausgeliehen werden. Zur Ausstattung gehören auf Wunsch auch ein Kindersitz sowie eine Halterung für einen Maxi-Cosi.

Die Ausleihe erfolgt nach vorheriger Reservierung über die Plattform www.leihlastenrad.de. Abgeholt werden kann das Rad in der Tourist-Information Haus Püllen. Die maximale Nutzungsdauer beträgt sieben Tage.



Leih-Lastenrad
Auf Wunsch auch mit Kindersitz oder Maxi-Cosi-Halterung

167 Kinder freuten sich über Weihnachtsgutscheine

WEIHNACHTSGESCHENKAKTION

Gemeinde bedankt sich im Namen der Kinder für Ihre Spende

Auch im vergangenen Jahr konnte die Weihnachtsgeschenkaktion der Gemeinde Wachtendonk vielen Kindern und Jugendlichen eine besondere Freude bereiten. Zu Weihnachten 2025 erhielten 167 Kinder und Jugendliche einen Geschenkgutschein und konnten sich damit einen kleinen Wunsch erfüllen.

Die Aktion wird seit vielen Jahren durch einen Fonds ermöglicht, der von Privat-

Sparkasse Krefeld

IBAN DE89 3205 0000 0323 3115 71

SWIFT-BIC SPKRDE33XXX

personen, Vereinen und Unternehmen unterstützt wird. Aus diesen Spenden wird Familien in finanziellen Notlagen schnell und unbürokratisch geholfen – insbesondere auch im Rahmen der jährlichen Weihnachtsaktion für Kinder und Jugendliche. Die Gemeinde Wachtendonk bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern, deren Unterstützung es ermöglicht hat, dass viele Kinder wieder ein schönes

Volksbank an der Niers

IBAN DE34 3206 1384 5300 2720 12

SWIFT-BIC GENODED1GDL

und hoffnungsvolles Weihnachtsfest erleben durften.

Ohne dieses Engagement wäre die Durchführung der Aktion in diesem Umfang nicht möglich. Die Gemeinde freut sich daher über jede – auch noch so kleine – weitere Unterstützung, damit diese wichtige und wertvolle Tradition auch in Zukunft fortgeführt werden kann.

Postbank

IBAN DE39 3701 0050 0022 2065 00

SWIFT-BIC PBNKDEFFXXX

Stadtlauf gerettet! *Gemeinde sichert traditionsreiche Veranstaltung*

Der Sparkassen Stadtlauf in Wachtendonk kann auch in diesem Jahr stattfinden – und das ist alles andere als selbstverständlich. Nachdem die bisherigen Organisatoren, die den Lauf über viele Jahre mit großem Engagement getragen haben, die Durchführung nicht mehr leisten konnten, stand eine der beliebtesten Veranstaltungen der Gemeinde plötzlich vor dem Aus.

Für Bürgermeister Paul Hoene war schnell klar: Der Stadtlauf darf nicht verschwinden.

»Der Stadtlauf ist weit mehr als nur eine Sportveranstaltung. Er ist ein fester Bestandteil unseres Gemeindelebens, der Menschen aller Generationen zusammenbringt«, betont Bürgermeister Hoene. »Es war mir ein sehr großes Anliegen, dass diese Tradition fortgeführt wird.«

Mit großem Einsatz hat die Gemeinde eine Lösung erarbeitet. Die Niersrunners, die die Veranstaltung nicht mehr selbst durchfüh-

ren, haben den Prozess weiterhin beratend begleitet und standen bei organisatorischen Fragen unterstützend zur Seite. So konnten in kurzer Zeit die Voraussetzungen geschaffen werden, um den Stadtlauf auch in diesem Jahr zu ermöglichen.

Der Stadtlauf steht seit jeher für Gemeinschaft, Bewegung und Lebensfreude. Jahr für Jahr säumen zahlreiche Zuschauer die Strecke, feuern die Teilnehmenden an und sorgen für eine besondere Atmosphäre. Wenn die jüngsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Begeisterung und auch mit ein bisschen Nervosität an den Start gehen, wird deutlich, welchen Stellenwert die Veranstaltung für Familien und Kinder hat.

»Unser Ziel ist es, den Charakter des Stadtlaufs zu erhalten: eine Veranstaltung für alle – vom ambitionierten Läufer bis hin zu unseren kleinsten Mitbürgerinnen und Mitbürgern«, erklärt Sabrina Küsters, aus dem Organi-

sationsteam. »Gerade die Begeisterung der Kinder beim Bambini- oder Schülerlauf zeigt, wie wichtig dieser Tag auch für die Jüngsten in unserer Gemeinde ist.«

Die Gemeinde lädt alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Region herzlich ein, Teil dieses besonderen Tages zu werden – ob als Teilnehmer, Helfer oder Zuschauer. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach über die Homepage der Gemeinde Wachtendonk (www.wachtendonk.de). Hier finden Sie auch alle Informationen zu den Strecken, Uhrzeiten und Allem, was sonst noch wichtig ist.

Sie möchten sich als ehrenamtliche/r Helfer/in engagieren? Oder haben Fragen? Dann melden Sie sich gerne bei

🚩 Sabrina Küsters

T 02836-9155-67

E sabrina.kuesters@wachtendonk.de



Wirtschaftsförderung



Besuch bei der »Blauen Lagune«

Potenzial für weitere Entwicklungen

gärtner und Wirtschaftsförderer Dominik Mysor vor Ort einen Eindruck von der aktuellen Situation sowie den zukünftigen Möglichkeiten des Standorts. Die »Blaue Lagune« ist bereits heute ein beliebtes Ausflugs- und Freizeitziel in der Region und bietet vielfältige Angebote für Erholung und Aktivitäten. Im Gespräch wurde deutlich, dass der Standort weiterhin Entwicklungspotenzial besitzt. Insbesondere die vorhandenen Freiflächen eröffnen Perspektiven für eine mögliche Erweiterung. So könnten beispielsweise zusätzliche Ferienhäuser oder vergleichbare Über-



nachtungsmöglichkeiten entstehen, um das touristische Angebot weiter auszubauen und neue Zielgruppen anzusprechen. Die vorhandenen Flächen bieten hierfür gute Voraussetzungen und lassen Raum für zukunftsorientierte Ideen. Darüber hinaus plant Dr. Frank Baumgärtner, das Angebot an Veranstaltungen weiter auszubauen. Mit zusätzlichen Events und Aktionen soll die »Blaue Lagune« künftig noch stärker als lebendiger Treffpunkt positioniert und für Besucherinnen und Besucher ganzjährig attraktiver gestaltet werden.

Erholung pur Unterkünfte an der Blauen Lagune

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung wurde auch die »Blaue Lagune« besucht. Gemeinsam verschafften sich Bürgermeister Paul Hoene, Betreiber Dr. Frank Baum-

Neues Ladenlokal für SP:Keursten

Weinstraße Nr. 29

Die Firma SP:Keursten, unter der Leitung von Inhaber Jürgen Janßen, ist seit über 50 Jahren fest in der Region verankert. Als gelernter Radio- und Fernstechniker mit Meisterprüfung legt Jürgen Janßen nach wie vor großen Wert auf fachliche Qualität und persönlichen Service. Im Laufe der Zeit hat das Unternehmen sein Leistungsportfolio deutlich erweitert: Neben klassischem TV- und Radiorepara-

turservice werden heute auch Kabel- und Satellitenanlagen aufgebaut, Netzwerktechnik installiert sowie Telefonanlagen und Heimvernetzung realisiert.

Das Angebot reicht weiterhin vom Verkauf moderner Elektro- und Unterhaltungselektronik über Reparaturen bis hin zu Installationen im Bereich Glasfaser, LAN-Verkabelung und Heimnetzwerke.



Neuer Standort Das Ehepaar Janßen freut sich über die neuen Räumlichkeiten.

»Old Town« übernimmt Ladenlokal

Friedensplatz Nr. 1

Das Ladenlokal am Friedensplatz 1 stand nicht lange leer: Mit dem Friseursalon »Old Town« ist bereits neues Leben eingezogen. Inhaber Mohamad Kais nutzte die Gelegenheit, an diesem zentralen Standort einen weiteren Salon zu eröffnen. In Kerken betreibt er bereits erfolgreich einen Friseursalon und war schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einem zusätzlichen Standort. Umso erfreulicher, dass sich die Möglichkeit am Friedensplatz ergeben hat. Vor der Eröffnung wurde das Ladenlokal umfassend renoviert und modern gestaltet.

Entstanden ist ein freundlicher und zeitgemäßer Salon, der Kundinnen und Kunden zum Wohlfühlen einlädt. Mit dem neuen Standort erweitert Mohamad Kais sein Angebot und schafft zugleich ein weiteres Dienstleistungsangebot im Ortskern. Neben klassischen Friseurdienstleistungen bietet »Old Town« moderne Haarschnitte und Styling für Damen, Herren und Kinder an.

Zweiter Standort
Neben erfolgreichem Salon in Kerken nun auch in Wachtendonk: »Old Town«





Genuss pur Abwechslungsreiche Küche und gemütliche Atmosphäre in der Kostbar N°5.

»Kostbar N°5« eröffnet

Weinstraße Nr. 5

Mit der Eröffnung des Restaurants »Kostbar N°5« hat die Weinstraße ein weiteres gastronomisches Angebot hinzugewonnen. In den neuen Räumlichkeiten erwartet die Gäste ein modernes Konzept mit abwechslungsreicher Küche und gemütlicher Atmosphäre. Das Restaurant setzt auf eine wechselnde Mittagskarte, die regelmäßig neue Gerichte und saisonale Angebote bereithält. Ergänzt wird das Angebot durch eine kleine, ausgewählte Abendkarte, die zum entspannten Ausklang des Tages einlädt. Damit richtet sich »Kostbar N°5« sowohl an Gäste, die ihre Mittagspause in angenehmer Umgebung verbringen möchten, als auch an Besucherinnen und Besucher, die den Abend bei gutem Essen genießen wollen.



»Haus Peuten« unter neuer Leitung

Wachtendonker Straße Nr. 3

Auch in Wankum gibt es eine neue Entwicklung im gastronomischen Bereich: Spyridon Drakos hat das traditionsreiche »Haus Peuten« übernommen und bringt damit neue kulinarische Angebote in den Ort.

Unter der neuen Leitung erwartet die Gäste eine Auswahl griechischer Köstlichkeiten und mediterraner Spezialitäten. Mit traditionellen Gerichten und gastfreundlicher Atmosphäre möchte

das Restaurant sowohl Stammgäste als auch neue Besucherinnen und Besucher ansprechen.

Die Übernahme sorgt dafür, dass der gastronomische Standort erhalten bleibt und weiterhin ein Treffpunkt für Bürgerinnen, Bürger und Gäste in Wankum ist. Gleichzeitig bereichert das neue Konzept das kulinarische Angebot in der Gemeinde um mediterrane und griechische Küche.



Elinas der Griechen Verwöhnt seine Gäste nun in Wankum im traditionsreichen »Haus Peuten«.

»Forstunternehmen Pasch«

Familienbetrieb mit Tradition und Blick in die Zukunft

Das Forstunternehmen Pasch blickt auf eine lange Unternehmensgeschichte zurück und steht seit mehr als einem Jahrhundert für handwerkliche Tradition und familiengeführtes Unternehmertum. Gegründet wurde der Betrieb am 1. Januar 1919 als Holzschuhfabrik in Straelen und wird inzwischen in vierter Generation geführt. Im Jahr 1978 stieg Arnd-Wilhelm Pasch nach seiner Ausbildung in den elterlichen Betrieb ein und prägte das Unternehmen über viele Jahrzehnte hinweg. 1998 erfolgte schließlich der Umzug des Betriebs nach Wachtendonk, wo das Unternehmen bis heute ansässig ist.

50 Jahren im Unternehmen – inklusive Ausbildungszeit – konnte Arnd-Wilhelm Pasch die Verantwortung an in die nächste Generation weitergeben.

Julius Pasch möchte den Familienbetrieb mit neuen Ideen weiterentwickeln und setzt dabei insbesondere auf Nachhaltigkeit sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit Holz.

Mit der gelungenen Übergabe an die nächste Generation bleibt ein traditionsreicher Familienbetrieb erhalten, der zugleich moderne und nachhaltige Akzente für die Zukunft setzt.

Zum 1. Januar 2026 wurde der Betrieb an Julius Pasch übergeben. Nach rund

Die vierte Generation Julius Pasch übernahm am 1. Januar 2026 den Familienbetrieb



»by Schenk – Chris Classic Cars«

Spezialisierte Oldtimer-Werkstatt eröffnet

Mit »by Schenk – Chris Classic Cars« hat eine neue Kfz-Werkstatt ihre Türen geöffnet, die sich insbesondere auf Oldtimer, Youngtimer und klassische Fahrzeuge spezialisiert. Inhaber Chris Schenk, Kfz-Meister und leidenschaftlicher Oldtimerliebhaber, erfüllt sich mit der eigenen Werkstatt einen lang gehegten Traum und bringt seine Begeisterung für Automobile in den neuen Betrieb ein.

Die Werkstatt bietet fachkundige Betreuung für klassische Fahrzeuge und richtet sich an alle, die Wert auf Qualität, Erfahrung und echtes Engagement für historische Automobile legen. Ziel ist es, Fahrzeuge mit Sorgfalt zu warten, zu erhalten und ihre Geschichte weiterleben zu lassen.

Zur Eröffnung am 25. April waren Interessierte eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und die Werkstatt kennenzulernen. Knapp 300 OldtimerliebhaberInnen folgten der Einladung. In entspannter Atmosphäre wurden Führungen angeboten, zudem gab es Aktionen wie die Wahl eines »Classic Car des Monats« sowie eine Tombola.

Besonders hervorzuheben ist auch der soziale Gedanke der Veranstaltung: Der gesamte Erlös aus Tombola, Speisen und

Getränken sowie zusätzliche Spenden kommen dem Verein »Strahlmännchen e. V.« zugute, der schwer- und krebskranke Kinder und deren Familien unterstützt. Insgesamt kamen dabei 1.818,24 Euro zusammen, die Chris Schenk großzügig auf 2.000 Euro aufrundete.



Alte Liebe rostet nicht ... sie fährt!

Dafür sorgt der Inhaber Chris Schenk mit seiner neu eröffneten Oldtimer-Werkstatt.



Neues Fitnessstudio »EXTRA FIT«

Eröffnet im Herbst in Wachtendonk



Lebensqualität der Mitglieder steigern

Darauf freut sich Inhaber Markus Kemper und berichtete vorab Bürgermeister Paul Hoene.

Auch im Bereich Gesundheit und Freizeit gibt es positive Entwicklungen: Im Herbst wird in Wachtendonk ein neues Fitnessstudio eröffnen. Mit »EXTRA FIT«

entsteht ein moderner Fitnessclub, der ein umfangreiches Trainings- und Gesundheitsangebot bieten wird.

Das Studio richtet sich an alle Altersgruppen, vom Einsteiger bis zum erfahrenen Sportler und legt großen Wert auf eine ganzheitliche Betreuung. Geplant sind verschiedene Trainingsbereiche, darunter Geräte für Kraft- und Ausdauertraining, Freihantel- und Functional-Bereiche sowie ein Kursprogramm für gemeinschaftliches Training. Zudem bietet das Extra Fit den modernsten und dazu noch effektivsten Krafttrainingszirkel der Welt an, der EGYM Zirkel.

Ergänzt wird das Angebot durch individuelle und fachkompetente Beratung, so wie Betreuung durch qualifizierte Trainer in den Bereichen Ernährung, Gesundheit und körperliches Wohlbefinden. Ziel ist es, Fitness und gesundheitliche Prävention miteinander zu verbinden und die Mitglieder auf ihrem persönlichen Weg zu mehr Gesund-

heit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität zu unterstützen. Das neue Studio entsteht im Gewerbegebiet »Im Müldersfeld« und trägt dazu bei, das Angebot im Bereich Sport und Gesundheit in Wachtendonk weiter auszubauen.

Inhaber Markus Kemper freut sich darauf, Wachtendonk noch fitter und gesünder zu machen und die Lebensqualität der Mitglieder zu steigern.



Bürgermeister Paul Hoene und Wirtschaftsförderer Dominik Mysor besuchten die Firmen, um sie entweder an ihren neuen Standorten willkommen zu heißen oder sich über neue Projekte und Veränderungen zu informieren.

Energiekarawane Wachtendonk

Kostenlose Energieberatung startet in Wankum

Steigende Energiekosten, neue gesetzliche Vorgaben und ein hoher Sanierungsbedarf im Gebäudebestand stellen viele Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer vor große Herausforderungen. Mit der »Energiekarawane Wachtendonk« bietet die Gemeinde nun konkrete Unterstützung an.

Vom 22. April bis zum 30. September 2026 können Eigentümerinnen und Eigentümer im Ortsteil Wankum eine kostenlose, unabhängige Energieberatung direkt im eigenen Zuhause in Anspruch nehmen. Die Beratungen werden von zertifizierten

Fachleuten durchgeführt und liefern individuelle Empfehlungen zu Energiesparen, gesetzlichen Anforderungen und sinnvollen Sanierungsmaßnahmen.

Ziel der Aktion ist es, Bürgerinnen und Bürger bei der energetischen Modernisierung ihrer Gebäude zu unterstützen, Energiekosten zu senken und gleichzeitig einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Die Energiekarawane ist Teil der kommunalen Klimaschutzstrategie: Die Gemeinde Wachtendonk hat sich das Ziel gesetzt, bis 2045 treibhausgasneutral zu werden. Da

private Haushalte einen wesentlichen Anteil am Energieverbrauch haben, kommt ihrer Sanierung eine zentrale Bedeutung zu.

Das Angebot richtet sich zunächst an Wohneigentümerinnen und -eigentümer in Wankum. Eine Ausweitung auf weitere Ortsteile ist – abhängig von den verfügbaren Mitteln – vorgesehen.



Anmeldungen zur Beratung sind online unter www.wachtendonk.de oder direkt über die Klimaschutzmanagerin Annia Gully-Watson möglich.

Taler sammeln fürs Klima

Klimaschutz kann Spaß machen. Aus diesem Grund gibt es die Klima-Taler-App für die Wachtendonker. Bürgerinnen und Bürger werden für ihr klimafreundliches Verhalten belohnt, indem sie sogenannte »Klima-Taler« gutgeschrieben bekommen. Wer mitmachen möchte braucht sich nur die App herunterladen und den Rest erledigt das System fast von allein. Die App funktioniert ähnlich wie das Stadtradeln. Die App trackt automatisch die Strecken, die man mit dem Rad, zu Fuß oder mit dem Bus zurücklegt und die Nutzer bekommen dafür automatisch die Klimataler gutgeschrieben. Die Klimataler sind ein internes Bezahlssystem innerhalb der App. Dort steht auch, wo man die Taler einlösen kann.

»Diese Taler können hier in der Region

eingelöst werden, z. B. gibt es einen vergünstigten Eintritt in das Freilichtmuseum Grefrath oder einen Euro Rabatt bei den Kempener Lichtspielen. Wir sind dabei, das Angebot auch in Wachtendonk, Kerken, Rheurdt und Issum zu erweitern«, so Silvia Bors, LEADER-Regionalmanagement.

Die App bietet neben der Förderung von klimafreundlichem Verhalten, auch eine wirtschaftliche und soziale Stärkung der Region. »Die Unternehmen oder Geschäftsleute vor Ort können die App nutzen, um auf sich aufmerksam zu machen, in dem sie Angebote einstellen, die mit den Klima-Talern »bezahlt« werden können«, berichtet Bors. So könne man im Idealfall neue Kunden anlocken und auch den Klimaschutz unterstützen.

Die Nutzung der App ist für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Die Kosten für die App werden von den beteiligten Kommunen getragen und von der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein e.V. gefördert. LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union. Mit den EU-Fördergeldern wird der ländliche Raum gestärkt.

Wer Fragen zur App hat oder ein Angebot zur Einlösung der Taler, in die App einstellen möchte, kann sich beim Regionalmanagement der LEADER-Region oder bei der Wachtendonker Klimaschutzmanagerin Annia Gully-Watson melden.

📞 Annia Gully-Watson
T 02836-9155-68
E annia.gully-watson@wachtendonk.de

Wachtendonk stärkt die Lebensqualität mit den Fördergeldern der LEADER-Region

Mit Sicherheit ist sie dem einen oder anderen Wachtendonker schon aufgefallen: die neue Wellenbank am Friedensplatz in Wachtendonk. Sie bietet Platz für mehrere Personen und ist gerade bei dem Frühlingswetter eine schöne Gelegenheit, die Sonne zu genießen.

»Wir haben die Bank vor allem durch die Kleinprojektförderung der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein verwirklichen können. Wir nutzen das Förderprogramm schon im zweiten Jahr. Das Tolle ist, dass sich damit kleinere Bauten oder Anschaf-

fungen für uns als Gemeinde gut finanzieren lassen«, so Bürgermeister Paul Hoene. Neben der Wellenbank wurden vier weitere Kleinprojekte in Wankum und Wachtendonk umgesetzt. Ein besonderes Highlight ist die Graffitiwand an der Freizeitanlage. Mit der Schaffung einer legalen Sprayfläche erhalten insbesondere junge Menschen die Möglichkeit, sich kreativ auszuleben. Auch für Hundebesitzer gibt es positive Entwicklungen: Die bestehende Hundewiese ist durch eine Einzäunung aufgewertet worden. Damit entsteht ein sicherer Frei-

raum für Mensch und Tier, auf dem getobt, gespielt, aber auch der Gehorsam geübt werden kann. Die Wiese wird auch von Hundebesitzern aus anderen Orten gerne genutzt.

Für Familien und Kinder wurde zudem ein neuer Kinderstadtplan entwickelt. Dieser zeigt die Gemeinde aus kindgerechter Perspektive. Wichtige Orte wie Spielplätze, nahegelegene Bushaltestellen, Wanderwege, Schulen und Kindergärten werden dargestellt.

Nur drei von vielen Projekten

Highlight Graffitiwand, Neugestaltung des Marienplatzes, Relaisierung Kinderstadtplan



Auch für die Bewohner der Seniorenresidenz »Haus im Hagenland« gibt es eine neue Anschaffung. Eine E-Rikscha wurde im Jahr 2025 gefördert. Auf diesem Fahrrad können bis zu zwei Erwachsene transportiert werden. Gemeinsame Fahrradausflüge zur nächsten Eisdielen oder zu einem anderen Lieblingsort sind mit diesem Rad problemlos möglich. Darüber hinaus stehen städtebauliche Maßnahmen im Fokus: Der Marienplatz

in Wankum wurde neugestaltet, um seine Aufenthaltsqualität zu erhöhen und ihn als zentralen Treffpunkt attraktiver zu machen. Dazu wurde der Brunnen saniert und der Platz neu bepflanzt. Mit diesen Projekten zeigt Wachtendonk, wie gezielte Förderung im Rahmen der LEADER-Region Mittlerer Niederrhein dazu beitragen kann, innovative Ideen umzusetzen und das Gemeinschaftsleben nachhaltig zu stärken.

Die Leader Region Mittlerer Niederrhein e.V. fördert Projekte in Wachtendonk, Issum, Kerken, Kempen, Rheurdt und Grefrath. Es gibt zwei Förderprogramme: die Kleinprojekt- und die LEADER-Förderung. Wer eine Idee oder Förderbedarf hat, meldet sich am besten persönlich im LEADER-Büro in Wankum: 02836 31497-27 oder unter info@lemini.de. Auf der Website gibt es weitere Informationen zu vielen weiteren Projekten: www.lemini.de

Erster Business-Brunch in Wachtendonk

Wirtschaft und Klimaschutz gemeinsam gestalten

Am 7. Mai begrüßte die Gemeinde zahlreiche lokale Unternehmen zum ersten Business-Brunch »Wirtschaft & Klima« auf dem Borghof in Wachtendonk. In angenehmer Atmosphäre bei Kaffee, frischen Brötchen und einer vom Naturkost Schniedershof zusammengestellten Frühstückplatte tauschten sich die Teilnehmenden über die Frage aus, wie sich wirtschaftlicher Erfolg und Klimaschutz auch unter sich wandelnden gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen miteinander verbinden lassen.

Den inhaltlichen Auftakt machte Susann Ulbricht von der Abteilung für Industrie, Umwelt und Energie der Industrie- und Handelskammer (IHK) Niederrhein mit ihrem Impulsvortrag »Zwischen Kostendruck und Klimazielen: Was jetzt für Ihr Unternehmen zählt«. Darin zeigte sie die Handlungsspielräume von Unternehmen auf und machte deutlich, dass wirksamer Klimaschutz nur gemeinsam gelingen kann. Gleichzeitig ermutigte sie die Anwesenden, sich stärker zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Im Mittelpunkt des Vormittags stand anschließend das Projekt ÖKOPROFIT®. Kreis-Klimaschutzmanagerin Dertje Derksen und ÖKOPROFIT®-Seniorberaterin Dr. Natalia Balcázar stellten das Programm vor und präsentierten die Ergebnisse der vergangenen Projekttrunde im Kreis Kleve. Ergänzend berichtete Sara Schnurbusch, Nachhaltigkeitsmanagerin der DHG, aus der Praxis und gab Einblicke in die Erfahrungen des Unternehmens als Teilnehmerin der ÖKOPROFIT®-Runde 2024. Das Projekt unterstützt kleine wie große Unternehmen ebenso wie weitere Einrichtungen – etwa Seniorenwohnheime – dabei, individuelle und praxisnahe Maßnahmen zu entwickeln, mit denen Ressourcen geschont und gleichzeitig Kosten gesenkt werden können. Zum Abschluss stellte sich die LEADER-Region Mittlerer Niederrhein – LEMINI – vor. Silvia Bors, LEADER-Regionalmanagerin, erläuterte, wie Unternehmen mithilfe des EU-Förderprogramms eigene Projektideen umsetzen können, die sowohl dem Betrieb selbst als auch der Gemeinde zugutekommen.



Der diesjährige Business-Brunch bildet den Auftakt für eine neue Veranstaltungsreihe mit wechselnden, aktuellen Themen, die die Unternehmen vor Ort bewegen. Die Auswahl der Themen soll künftig gemeinsam mit den Betrieben erfolgen. Organisiert wird die Reihe von der Gemeinde Wachtendonk im Rahmen der Maßnahme W-1 »Sensibilisierungsangebote für ansässige Unternehmen« des Integrierten Klimaschutzkonzepts.

Feuerwerksverbot in »sensiblen Bereichen« zum Schutz unserer Gemeinde

Unsere Gemeinde verfügt über zahlreiche denkmalgeschützte Gebäude, die das Ortsbild prägen und einen wichtigen Teil unserer Geschichte darstellen. Viele dieser Häuser bestehen aus Fachwerk oder enthalten alte Holzkonstruktionen, die besonders brandgefährdet sind. Gerade in der Silvesternacht kann Feuerwerk daher ein erhebliches Risiko darstellen.

Ein Vorfall zum Jahreswechsel 2024 hat gezeigt, wie schnell aus einer Rakete ein gefährlicher Brand entstehen kann. In einem Innenhof eines historischen Hauses gerieten abgestellte Papier- und Kartonreste durch eine verirrte Silvesterrakete in Brand. Nur durch schnelles Eingreifen der Bewohner konnte verhindert werden, dass sich das Feuer auf die angrenzenden Gebäude ausbreitete. Angesichts der engen Bebauung im historischen Ortskern hätte dies schwerwiegende Folgen haben können.

Zum Schutz der historischen Bausubstanz und zur Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wird die Gemeinde daher zum

Jahreswechsel ein Feuerwerksverbot in besonders sensiblen Bereichen umsetzen. Dabei handelt es sich nicht um eine neue, eigens geschaffene Regelung der Gemeinde. Die rechtliche Grundlage hierfür besteht bereits in der Sprengstoff-Verordnung. Diese untersagt das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe bestimmter schutzwürdiger Gebäude und Einrichtungen. Die Gemeinde setzt diese bestehende Regelung nun gezielt um. Gerade in Bereichen mit jahrhundertealter Bausubstanz kann bereits ein kleiner Funke ausreichen, um erhebliche Schäden zu verursachen.

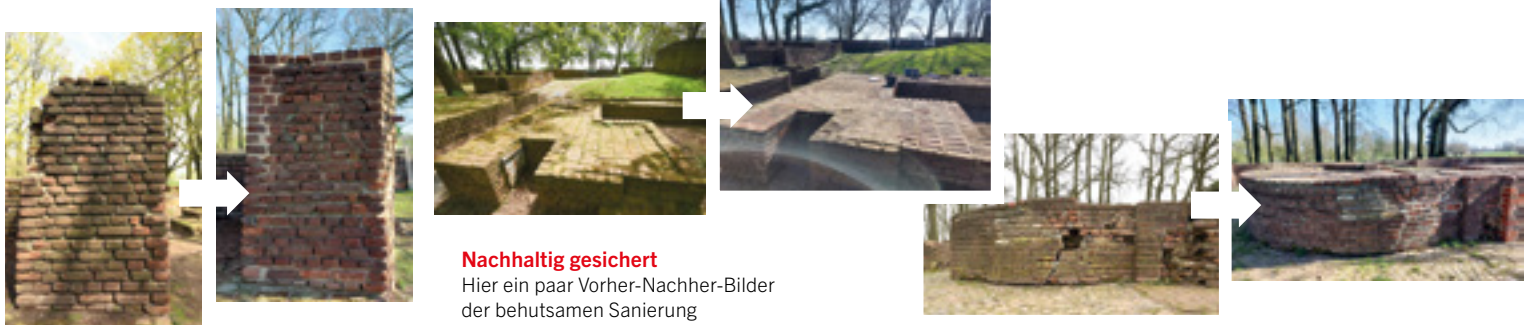
Konkret gilt das Feuerwerksverbot in Wachtendonk innerhalb eines Umkreises von 200 Metern um die Pfarrkirche St. Michael sowie um das St.-Josef-Stift. Dadurch ist nahezu der gesamte historische Ortskern mit seinen zahlreichen denkmalgeschützten Gebäuden betroffen. Auch in Wankum wird ein entsprechender

Schutzbereich eingerichtet. Dort gilt das Verbot innerhalb eines Umkreises von 200 Metern um die Pfarrkirche St. Martin. Betroffen sind unter anderem Bereiche der Landfriedensstraße im Ortskern sowie das Umfeld der Schule.

Bürgermeister Paul Hoene ist bewusst, dass diese Entscheidung nicht ausschließlich auf Zustimmung stoßen wird. Gleichzeitig betont er jedoch, dass der Schutz der Menschen sowie der historischen Gebäude Vorrang habe.

In der Silvesternacht werden Kontrollen durch das Ordnungsamt stattfinden. Dabei geht es in erster Linie darum, für die Einhaltung der Regelungen zu sensibilisieren – nicht darum, Strafen auszusprechen. Alle sollen an Silvester Spaß haben können – aber auf sichere Weise.

Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern im Voraus für ihre Rücksichtnahme und ihren Beitrag zu einem sicheren Jahreswechsel.



Sanierung der Burgruine Wachtendonk erfolgreich abgeschlossen

Die Sanierungsarbeiten an der Burgruine Wachtendonk sind vorerst erfolgreich beendet. Damit konnte eines der bedeutendsten historischen Zeugnisse der Gemeinde nachhaltig gesichert und zugleich für Besucherinnen und Besucher weiter aufgewertet werden.

Im Zuge der Maßnahmen wurde das Mauerwerk umfassend instandgesetzt. Beschädigte Fugen wurden erneuert, lose Bereiche stabilisiert und Fehlstellen im Gemäuer fachgerecht ergänzt. Die neu eingesetzten Steine sind derzeit teilweise noch deutlich als Ergänzungen erkennbar. Durch natürliche Witterungseinflüsse werden sie sich jedoch im Laufe der Zeit farblich und strukturell an das bestehende Mauerwerk angleichen. Durch die behutsame Sanierung

bleibt der historische Charakter der Anlage erhalten, während ihre Substanz langfristig geschützt ist.

Auch der umliegende Freibereich präsentiert sich demnächst in neuem Erscheinungsbild. Die Wege werden erneuert und sollen eine verbesserte fußläufige Erschließung ermöglichen. Neue Sitz- und Liegebänke laden bereits zum Verweilen ein, während zusätzliche Abfallbehälter und Hundekotbeutel-Spender zur Sauberkeit beitragen. Ergänzt wurde die Aufwertung durch neue Baumpflanzungen sowie eine moderne Informationstafel, die über die Geschichte der Anlage informieren wird. Ein weiterer wichtiger Bestandteil wird der Übergang über den Stadtgraben sein, der den Zugang zur Burgruine deutlich

verbessern wird. Außerdem wurde der Boden im Bereich der Veranstaltungsfläche aufgelockert, um die Versickerungsfähigkeit zu verbessern und die Fläche langfristig nutzbar zu halten.

Ein besonderer Beitrag kam von der Landjugend, mit deren Hilfe die Versorgungsleitungen für Veranstaltungen erneuert wurden.

Die Sanierungsmaßnahme wurde mit Mitteln der Städtebauförderung unterstützt und leistet einen wichtigen Beitrag zur Stärkung der Aufenthaltsqualität sowie zur touristischen Attraktivität Wachtendonks. Mit dem Abschluss der Arbeiten steht die Burgruine nun wieder uneingeschränkt als Ort der Erholung, Begegnung und Geschichte zur Verfügung.

Mehr Raum für Ideen

Spannende Veränderungen in der Kinder- und Jugendarbeit



Das Jahr 2026 startet für die Offene Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Wachtendonk voller Action und bringt viele spannende Neuerungen mit sich. Den Auftakt machte in diesem Frühjahr der Osterferienspaß, der diesmal unter dem Motto »Trainingslager für Geheimagentinnen und Spione« stattfand. Gleich zu Beginn begaben sich die Kinder auf eine große Verfolgungsjagd quer durch Wachtendonk, die sie bis in die Stadtverwaltung und schließlich ins Haus Püllen führte. Auf dem Programm standen außerdem Übungen zur Aufmerksamkeit und Beobachtung, Spurensicherung, Befragungstechniken, ein Film über tierische Agenten und natürlich viel Bewegung an der frischen Frühlingsluft. Und während diese Ferienspaßaktion gerade erst stattgefunden hat, lässt die nächste nicht lange auf sich warten: Schon in den Sommerferien geht es weiter. Welches Thema dann im Mittelpunkt stehen wird, entscheidet sich wie immer nach den Interessen der Kinder – von Sport über Umwelt, Zeitreisen oder Superheldinnen war in den vergangenen Jahren schon vieles dabei, und auch künftig wird ein buntes, abwechslungsreiches Programm geboten. Die größte Veränderung des Jahres steht jedoch erst im Sommer bevor: Der JuRa in

Wachtendonk zieht um! Die Kinder und Jugendlichen dürfen sich auf eine neue, größere Einrichtung freuen, die mehr Räume und damit viele neue Möglichkeiten bietet. Ob die Einrichtung künftig ein neues Namensschild erhält, entscheiden die Kinder und Jugendlichen bald selbst mit. Schon jetzt sprudeln die Ideen, was in den neuen Räumen entstehen könnte: neue Rückzugsorte für die Älteren, zusätzliche Kreativflächen für alle oder eigene Spielbereiche für die Jüngeren. Es bleibt spannend.

Auch der neue Außenbereich, der zum Bewegen, Gärtnern und Verweilen einlädt, lässt die Kinder schon jetzt davon träumen, was in den kommenden Jahren alles möglich wird. Der Fußweg bleibt auf jeden Fall für alle gleich, denn der neue JuRa befindet sich künftig nur eine Tür weiter – im ehemaligen Gänseblümchen-Kindergarten auf dem Gelände der Freien Realschule Weitsicht.

Auch die Angebote der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Wankum werden sich weiterentwickeln. Nach den Sommerferien werden dort mehrmals wöchentlich Kreativ- und Spielangebote für Kinder in den Räumlichkeiten des jetzigen »PANAMA« (alte Sparkasse) stattfinden. Das Bewegungsangebot »KiSt« bleibt wie ge-

wohnt jeden Dienstag in der Sporthalle der Grundschule Wankum bestehen und lädt alle Grundschul Kinder dazu ein, gemeinsam Bewegungsspiele auszuprobieren und sich richtig auszutoben.

Trotz all dieser Veränderungen bleibt eines unverändert: der offene Charakter des JuRa. Der »Offene Treff« wird weiterhin stattfinden. Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren – oder kurz vor dem Schuleintritt – können die Einrichtung besuchen, kreativ werden, basteln, malen, kickern, darten, Tischtennis oder Billard spielen, draußen Fahrzeuge nutzen, gemeinsam mit den Pädagoginnen kochen und backen oder einfach entspannen und die Zeit miteinander genießen.

Bis zum Umzug und darüber hinaus gibt es noch viele Gelegenheiten, vorbeizuschauen: Sowohl der Kinder- und Jugendtreff Wankum als auch der JuRa Wachtendonk laden während der Öffnungszeiten (siehe unten) zum gemeinsamen Miteinander ein. Aktuelle Informationen zu Angeboten und Öffnungszeiten finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wachtendonk, auf dem Instagram-Account @okja_wachtendonk_wankum, in den digitalen Flyern, die die Grundschul Kinder in Wachtendonk und Wankum einmal im Monat erhalten, sowie in den Aushängen vor Ort.

ÖFFNUNGSZEITEN

Jura Wachtendonk

Schoelkensdyck 1

47669 Wachtendonk

DI+FR 16.00–20.00 Uhr

MI+DO 15.15–20.00 Uhr

Kinder- und Jugendtreff Wankum

Schulhof 3 | 47669 Wachtendonk

MO–MI 16.00–20.00 Uhr





kulturkreis
wachtendonk

Kultur in Wachtendonk

Kunst, Musik, Tanz, Comedy und Zauberei ...



So hat man Klarinette, Uilleann Pipes, Geige, Accordeon und Nyckelharpa noch nicht zusammen gehört – die Band FLIBBERTY.

Folk Open Air

SONNTAG, 12. JULI 2026

12.00–17.30 UHR | FRIEDENSPLATZ

Bei hoffentlich gutem Wetter sollte jeder die Picknickdecke und Sonnenschutz einpacken, um in lockerer Atmosphäre ein paar fröhliche Stunden zu genießen, und das bei freiem Eintritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Folgende Auftrittsfolge ist geplant:

12.00–13.00 UHR

FINE TUNE (Duo)

13.30–14.30 UHR

FLIBBERTY (Quartett)

15.00–16.00 UHR

DAHLHOFF – DIE BAND (Quartett)

16.30–17.30 UHR

MEETING OF THE WATERS (Duo)

Klassik mit Lea Brückner & Gábor Ladányi

DONNERSTAG, 20. AUG 2026

20.00 UHR | BURGRUINE

Das Brückner-Ladányi Duo steht für eine inspirierende musikalische Begegnung zweier außergewöhnlicher Künstler: Die Geigerin **LEA BRÜCKNER** und der Gitarrist **GÁBOR LADÁNYI** verbinden klassische Virtuosität mit stilistischer Offenheit, improvisatorischer Freiheit und einem tiefen Bewusstsein für gesellschaftliche Verantwortung.



Foto: Johannes Lünenburg



Lost Place Comedy

FREITAG, 21. AUG 2026

20.00 UHR | BURGRUINE

Nach den großen Erfolgen der letzten Jahre findet die 7. Auflage von »Lost-Place-Comedy« in den Mauern der Burgruine statt. Verlassenen Orten (Lost-Place) wieder neues Leben einhauchen, ist das Motto dieser Veranstaltung. Diese einzigartige Comedy-Mix-Show bietet für jeden Besucher ein abwechslungsreiches Programm, da alle Comedians in jeweils 2 Auftritten ihr Können zum Besten geben. Dadurch ist ein unterhaltsamer Abend garantiert.

INFOS & KARTEN

Maria Mertens
T 02836 - 9155 -65
E maria-mertens@wachtendonk.de
www.kulturkreis-wachtendonk.de

Klönen, Kaffee und Kultur

SONNTAG, 23. AUG 2026
14.00–17.00 UHR | BURGRUINE

Ein Nachmittag für die ganze Familie

Wachtendonk tanzt Tango

FREITAG, 4. SEPT 2026
18.00 UHR | BURGRUINE

Nach einiger Abstinenz lädt der Kulturkreis Wachtendonk e. V. wieder zur beliebten Milonga ein, diesmal OPEN AIR an der Burgruine in Wachtendonk. Es spielt das Quartett **TANGO DE COLOGNE**. Tango de Cologne (vormals »Tango para Ti«) hat sich seit seiner Gründung 2020 zu einem der gefragtesten Tango Ensembles in Deutschland entwickelt. Das liegt nicht zuletzt an der ganz eigenen Note, die das Ensemble in den Tango einbringt. Hier erklingen nicht nur argentinische Tangos in höchster Brillanz, sondern auch der rheinische Tango, der von diesem Ensemble aus Köln kreiert wurde. Auf der Tanzfläche sieht man oft ein Schmunzeln, wenn ein Tanzpaar, tief versunken in seinen Tango, plötzlich die altbekannten Melodien in Kompositionen wie: »En nuestro Barrio«, »Dejamos la Catedral« oder »Bebes una Tambien« entdeckt.



Kultur für Kids

SONNTAG, 30. AUG 2026
AB 13.00 UHR | SCHULHOF WANKUM

Die Gemeinde Wachtendonk bietet auf dem Schulhof der Grundschule Wankum eine Aktion für Familien mit Kindern an. Der Kulturkreis beteiligt sich mit einem Auftritt des Zauberers **MR. MAGIC**. Der professionelle Comedian & Moderator Mr. Magic tritt seit über 30 Jahren als Profi-Zauberer auf deutschen und internationalen Bühnen auf. Zauberei fasziniert Menschen seit Jahrhunderten; sie überrascht, begeistert und berührt. Nicht nur Kinder!

Profi-Zauberer
Mr. Magic



Wachtendonk tanzt Standard und Latein

SAMSTAG, 5. SEPT 2026
18.00 UHR | BURGRUINE

Tanzbegeisterte erwartet ein Abend voller Rhythmus und Lebensfreude. Ob z.B. Walzer, Rumba, Cha-Cha-Cha: Für jeden Geschmack ist die passende Musik dabei. Der Abend richtet sich ausdrücklich an alle Tanzniveaus - vom ambitionierten Hobby-Paar bis hin zu Wiedereinsteigern, die ihre Tanzschulkenntnisse auffrischen möchten. Um allen Gästen den Einstieg zu erleichtern, wird es in den ersten beiden Stunden eine praktische Anleitung durch Tanzlehrer geben. Hier werden beliebte Grundschritte und Figuren aufgefrischt, sodass auch weniger geübte Paare Sicherheit gewinnen und beschwingt in den Abend starten können.

Dudelsack trifft Orgel

SONNTAG, 18. OKT 2026
17.00 UHR | ST. MICHAEL KIRCHE

ANGELIKA BELZ (Dudelsack)
GODEHARD PÖLLEN (Orgel)

Der Dudelsack kommt aus Schottland und wird von Männern im Kilt gespielt? Weit gefehlt! Dudelsäcke waren seit dem Mittelalter in ganz Europa verbreitet. Noch heute wird in den meisten Ländern traditionelle Musik auf verschiedensten Dudelsäcken gespielt. Instrumentenbauer entwickeln sie laufend weiter, so dass sie auch für die Musik heutiger Hörgewohnheiten geeignet sind. Angelika Belz spielt vier Instrumente dieser Familie: die französische Cornemuse, die irischen Uilleann Pipes, die galizische Gaita und die schwedische Säckpipa. Lassen Sie sich von der Begeisterung für den Klang dieser viel zu unbekanntem Instrumente anstecken! Dudelsäcke sind Doppelrohrblattinstrumente, deren Klang dem der Barockoboen und -schalmeien sehr nahe kommt. Gemeinsam mit Organist Godehard Pöllen werden Werke aus dem Barock und der Romantik aufgeführt.

2026 IM ALTEN WASSERWERK

Die atmosphärische Location bleibt auch 2026 ein gefragter Ort für **Kunstaustellungen und kreative Projekte**. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler haben bereits ihr Kommen zugesagt. Der Eintritt ist in der Regel frei – ein Besuch lohnt sich!

15.06.–25.06. | Offenes Atelier
»die rUnde«

10.07.–12.07. | Offenes Atelier
Thekla Eusen-Nowak, Susanne Bons, Eva von Söhnen

20.07.–24.07. | Offenes Atelier
Freizeithünstler Geldern e. V.

24.08.–29.08 | Offenes Atelier
Brigitte von der Eltz, Marita Gursky, Arnhild Koppel, Sabine Molderings, Gaby Richter-Eggen und Günter Rinkens

Italo & Beats, Bücherbummel und Weinfest!

Die Werbegemeinschaft »Wir für Wachtendonk und Wankum e. V.« lädt im Sommer wieder zu Genuss, Musik und Bücherfreuden ein

Die historische Innenstadt von Wachtendonk wird im Sommer 2026 erneut zur Bühne für besondere Veranstaltungen. Mit der »Italienischen Nacht«, dem beliebten Bücherbummel und dem stimmungsvollen Weinfest stehen gleich drei Höhepunkte auf dem Programm, die Besucherinnen und Besucher in den Ortskern locken. Den Auftakt machte am Samstag, 13. Juni 2026 ab 18 Uhr, die Veranstaltung »Italo & Beats«. Im historischen Ortskern erwartete die Gäste ein Abend voller Musik, Lebensfreude und mediterraner Atmosphäre. Mit italienischen Klängen, mitreißenden Beats und kulinarischen Köstlichkeiten wurde das Flair des Südens nach Wachtendonk gebracht. Nur wenige Wochen später kommen Bücherfreunde auf ihre Kosten: Am Sonntag, 12. Juli 2026, findet von 11 bis 18 Uhr der beliebte Bücherbummel statt. Der Ortskern verwandelt sich dann in ein Paradies für Leseratten, Sammler und Literaturbegeisterte. Antiquariate und Privatpersonen bieten eine große Aus-

wahl an Büchern an – von historischen Werken über Reiseberichte, Bastel- und Bilderbücher bis hin zu Kinder- und Jugendliteratur, Krimis, Sachbüchern, Koch- und Heimatbüchern. Auch wer nach einem seltenen Schatz aus vergangenen Zeiten sucht, könnte hier fündig werden. Ein weiterer Höhepunkt folgt im September: Am Freitag und Samstag, 11. und 12. September 2026, beginnt jeweils um 17 Uhr das Weinfest im historischen Ortskern. Dann verwandelt sich Wachtendonk in eine Gourmetmeile. Winzer, Weinhändler und Wirte präsentieren erlesene Weine und kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Anbaugebieten. In entspannter Atmosphäre können Weinliebhaber die besonderen Aromen genießen und vor der historischen Kulisse Wachtendonks einen genussvollen Abend verbringen. Mit den drei Veranstaltungen bietet die Werbegemeinschaft auch 2026 ein abwechslungsreiches Programm für Musikfreunde, Genießer und Bücherliebhaber.



Stimmungsvoll – und lecker!

Beim jährlichen Weinfest verwandelt sich der historische Ortskern in eine Gourmetmeile.

Kinder-Sommer-Wachtendonk (KiSoWa)

Bald ist es wieder soweit. Es ist KiSoWa-Zeit. Bereits zum achten Mal jährt sich in den Sommerferien das Wachtendonker Kinder- und Familienfest. Von der Gemeinde werden auch in diesem Jahr erneut verschiedenste Aktionen für Familien mit Kindern angeboten. Eine Kooperation mit dem Burgfest ist ebenfalls wieder geplant. Der Eintritt ist wie immer frei und alle Spielgeräte und Mitmach-Aktionen dürfen kostenfrei genutzt werden. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Termine:

Sonntag | 19.07.2026 | Friedensplatz

Sonntag | 02.08.2026 | Burgruine

Sonntag | 16.08.2026 | Friedensplatz

Stattdessen wird das Ganze jeweils in der Zeit von 13.00–18.00 Uhr. Von Hüpfburg und Riesenrutsche über Riesenseifenblasen, Malstaffeleien, Kinderschminken, diversen XXL-Spielen, Bastelangeboten, bis hin zu Bewegungsparcours, wird alles geboten. Bei sonnigem Wetter ein tolles Ausflugsziel für Familien. Auch das allseits beliebte Entenrennen ist in diesem Jahr wieder geplant. Die Enten stehen bereits in den Startlöchern.

Die MitarbeiterInnen des Kinder- und Jugendtreff Wankum, sowie des Jura Wachtendonk engagieren sich ebenfalls und bieten mehrere Aktionen für unsere kleinen Gemeindegänger an. Ehrenamtliche Kinder- und Jugendliche werden die Veranstaltung auch im Jahr 2026 tatkräftig unterstützen. Außerdem beteiligen sich einige ortsansässige Vereine, Betriebe und Institutionen sowie die Eltern und Mitarbeiterinnen einiger Kindertageseinrichtungen.

Für das leibliche Wohl von Groß und Klein ist ebenfalls gesorgt.

Kultur für Kids – Wankum

2026 geht der Aktionstag »Kultur für Kids« bereits in die dritte Runde. Die Veranstaltung findet erneut in Kooperation mit dem Kulturkreis Wachtendonk e.V. statt. Am Sonntag, den **30. August 2026** werden auf dem Schulhof der St. Martin Grundschule Wankum in der Zeit von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr erneut verschiedenste Aktionen für Familien mit Kindern angeboten. Der Eintritt ist frei und alle Spielgeräte und

Mitmachaktionen dürfen kostenfrei genutzt werden. Ein tolles Gewinnspiel ist ebenfalls wieder in Planung.

Von Hüpfburg und Riesenrutsche über Riesenseifenblasen, Kinderschminken, Malstaffeleien, Bastelangeboten bis hin zu Bewegungsparcours wird vieles geboten. Ein tolles Ausflugsziel an einem hoffentlich sonnigen Spätsommertag.

Für das leibliche Wohl von Groß und Klein ist ebenfalls gesorgt.

Für Fragen zu beiden Veranstaltungsreihen (KiSoWa und Kultur für Kids) ist Ihre Ansprechpartnerin:

Julia Sala
T 02836-9155-57
E julia.sala@wachtendonk.de

Was erledige ich wo?

Abfallbeseitigung / Mülltonnenwechsel

Hanna Geldermann | OG18 | 9155-59

Abwasserbeseitigung (Technik)

Adam Rossa | OG11 | 9155-37

Abwassergebühren

Hanna Geldermann | OG18 | 9155-59

Allgemeine Sozialberatung

Atoosa Fashkhorani | EG08 | 9155-41

An-, Ab-, Ummeldungen, Ausweise, Bürgerservice allgemein

Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Anschluss- und Anliegerbeiträge

Christiane Paes | OG13 | 9155-53

Archiv

Jürgen Kwiatkowski | DG10 | 9155-24

Asylbewerberleistungen

Ina Willemsen | EG18 | 9155-49

Bauanträge, -anzeigen, -voranfragen

Michael Schramm | OG06 | 9155-54

Bebauungspläne/Flächennutzungspläne

Monika Hotz | OG07 | 9155-33

Annia Gully-Watson | OG06 | 9155-68

Bildungs- und Teilhabepaket

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Breitbandausbau

Hubert Helders | OG11 | 9155-83

Bürgerenergie eG

Hubert Helders | OG11 | 9155-83

Bürgerhausverwaltung

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Bußgeldstelle ruhender Verkehr

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Denkmalschutz

Michael Schramm | OG06 | 9155-54

Entwicklungsgesellschaft Wachtendonk Wankum mbH

Paul Hoene | OG03 | 9155-23

Fischereischeine, Jagdscheine

Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 / -11

Flüchtlingsunterbringung

Carina Wolters | EG16 | 9155-40

Friedhofswesen

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gaststättenrecht

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Gemeindewerke

Yvonne Frieters | OG20 | 9155-55

Birgit Mackenschins | OG20 | 9155-81

Gewässerschutz und -unterhaltung

Knut Lindemann | OG11 | 9155-34

Gewässerunterhaltungsgebühren

Hanna Geldermann | OG18 | 9155-59

Gewerbeflächen/-ansiedlung

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-29

Gewerbemeldungen

Jutta Röttges | EG06 | 9155-11

Carina Wolters | EG16 | 9155-40

Gewerbesteuern

Stefan Deckers | OG18 | 9155-14

Grillhütte

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-29

Grundsteuer

Hanna Geldermann | OG18 | 9155-59

Hundsteuer

Hanna Geldermann | OG18 | 9155-59

Jagdangelegenheiten

Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Jobcenter / Arbeitsvermittlung

Monika Hainke | EG05 | 9155-60

Marthe Hillejan | EG07 | 9155-62

Andrea Verhoeven | EG07 | 9155-61

Jobcenter Frontoffice

Tatjana Kösters | EG13 | 9155-50

Jobcenter Leistungsabteilung

Sebastian Kelm | EG17 | 9155-51

Nicola Schwarz | EG20 | 9155-21

Jugendzentren

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Jugendenschutz

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Kanalangelegenheiten

Adam Rossa | OG11 | 9155-37

Kassengeschäfte / Zahlungsverkehr

Andrea Ripkens | Stadt Straelen | 02834-702625

Katasterangelegenheiten

Michael Schramm | OG06 | 9155-54

Klimaschutz

Annia Gully-Watson | OG06 | 9155-68

Kinderspielplätze

Maike van Koeverden | DG06 | 9155-44

Kulturkreis

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Liegenschaften

Lisa van Heek | DG07 | 9155-36

Ute Born | DG07 | 9155-56

Lea Brenker | DG06 | 9155-46

Maike van Koeverden | DG06 | 9155-44

Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Plakatierung

Carina Wolters | EG16 | 9155-40

Presse / Öffentlichkeitsarbeit

Saskia Mysor | OG02 | 9155-22

Rat und Ausschüsse

Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Rattenbekämpfung

Bürgerbüro | EG04/EG06 | 9155-10 und -11

Rentenanträge

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18

Schiedsmann- und Schöffengewesen

Carina Wolters | EG16 | 9155-40

Schulen, Schülerbeförderung, OGS-Beiträge

Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Sekretariat Michael-Schule

Frank Rode | Moorenstraße 1 | 85442

Sekretariat St. Martin-Schule

Sandra Kaminakis | Schulhof 1 | 8142

Sondernutzungen

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Sozialhilfe

Bärbel Lennartz | EG18 | 9155-64

Ina Willemsen | EG18 | 9155-49

Standesamt

Jutta Röttges | EG04 | 9155-11

Jana Leenen | EG04 | 9155-10

Straßenbau

Adam Rossa | OG11 | 9155-37

Straßenbeleuchtung

Hubert Helders | Weinstr. 3 | 9155-83

Tiere

Sabrina Küsters | EG14 | 9155-67

Tourismus

Maria Mertens | Haus Püllen | 9155-65

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-29

Turnhalle Wankum

Lisa van Heek | DG07 | 9155-36

Turnhalle Wachtendonk

Maike van Koeverden | DG06 | 9155-44

Veranstaltungen

Julia Sala | EG16 | 9155-57

Verkehrsrecht

Stefan Verheyen | EG14 | 9155-58

Volkshochschule

Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Wahlen

Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Werbegemeinschaft

Christian Schmitz | EG16 | 9155-25

Wilder Müll

Betriebshof | Loeweg 4 | 919095

Wirtschaftsförderung

Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155-29

Wohnberechtigungsscheine

Michael Schramm | OG06 | 9155-54

Wohngeld

Eyleen Gräsel | EG17 | 9155-18





wachtendonk.de

RATHAUS

Weinstraße 1 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-0
F 02836-9155-700
W www.wachtendonk.de
E info@wachtendonk.de
Notruf Ordnungsamt 02836-919095

Öffnungszeiten Rathaus:

MO–DO: 8.00–15.30 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

MO, MI, DO: 8.00–13.00 | 14.00–15.30 Uhr
DI: 8.00–13.00 | 14.00–18.00 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Mittwochs und freitags nur mit Termin!

GEMEINDEWERKE

WACHTENDONK GMBH

Weinstraße 3 | 47669 Wachtendonk
T 02836-9155-80
Notruf Gemeindewerke 080079999-50

Öffnungszeiten:

MO–FR: 8.30–12.00 Uhr

TOURIST-INFORMATION UND

NATURPARKZENTRUM »HAUS PÜLLEN«

Feldstraße 35 | 47669 Wachtendonk
Tourist-Information T 02836-9155-65
Naturparkzentrum T 02162-81709430

Öffnungszeiten

DI–FR: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr
März–Oktober zusätzlich:
SA+SO: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten

Sozialamt/Jobcenter:

MO, DI, FR: 8.00–11.30 Uhr
MI: geschlossen
DO: 9.30–15.30 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich generell, vor einem Besuch der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.

